

Pressemitteilung

24.10.13

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Präsidentin der Max-Kade-Stiftung besucht Baustelle für Wohnanlage auf dem Unicampus in Erfurt

Die Präsidentin der Max-Kade-Stiftung New York, Lya Friedrich Pfeifer, besucht am 29.10.13 die Baustelle der neuen studentischen Wohnanlage des Studentenwerks Thüringen auf dem Campus der Universität Erfurt. Gemeinsam mit dem Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie, möchte sich die Präsidentin ein Bild vom Stand des Baugeschehens des von der Max-Kade-Stiftung mit 500.000 \$ geförderten Bauprojekts machen. „Wir freuen uns sehr, dass Lya Friedrich Pfeifer im Rahmen eines Deutschlandaufenthalts nun die neue Wohnanlage kurz vor der Fertigstellung persönlich besucht und einen Eindruck über die Gestaltung des Hauses erhält“, erklärt Dr. Ralf Schmidt-Röh, Geschäftsführer des Studentenwerks Thüringen, der die Gäste über die Baustelle führt. Im Erdgeschoss des Gebäudes entsteht gleichzeitig auch eine neue Kindertagesstätte, die von der Landeshauptstadt Erfurt gefördert wird.

Mit diesem Projekt in Erfurt fördert die Stiftung nach ähnlichen Vorhaben in Jena und Weimar bereits zum dritten Mal eine Initiative des Studentenwerks Thüringen. Das Gebäude wird nach seiner Fertigstellung auch den Namen „Max-Kade-Haus“ tragen. Es soll Ende des Jahres bezugsfertig sein und wird dann 50 Studierende in Einzelappartements und Einzelzimmern in 2-er und 4-er WGs beherbergen. Alle Wohneinheiten sind möbliert, enthalten moderne Einbauküchen sowie Du/WC. Internet-, TV- und Telefonanschlüsse. Fahrradraum, Gemeinschaftsraum und einige Stellplätze ergänzen das Angebot.

Mit dem Umzug der Kita "Zwergenhaus" aus ihren sanierungsbedürftigen Räumen auf dem Campus der Erfurter Uni in das neue Haus verbessert sich die räumliche Situation grundlegend. Außerdem entstehen 30 zusätzliche Kitaplätze, die der hohen Nachfrage entsprechend vor allem für Kinder von Studierenden und Hochschulangehörigen zur Verfügung gestellt werden.

Die Stiftung wurde 1944 von dem aus Deutschland stammenden Unternehmer Max Kade mit dem Ziel gegründet, die deutsch-amerikanischen Beziehungen nach dem Ende des 2. Weltkrieges wieder zu verbessern und die Verbreitung der deutschen Sprache in den USA zu fördern. Um dies u.a. auch durch zahlreiche Studienaufenthalte amerikanischer Jugendlicher in Deutschland zu erreichen, begann die Stiftung in den 50er Jahren an einigen Hochschulen in Baden-Württemberg, die Errichtung von Wohn- und Studentenhäusern zu fördern. Nach der politischen Wende in Ostdeutschland dehnte die Max-Kade-Stiftung ihrer Aktivitäten auch auf die neuen Bundesländer aus. Heute gibt es in Deutschland mehr als 20 Einrichtungen, die den Namen Max Kade tragen dürfen.

Information für Medienvertreter

Frau Friedrich Pfeifer und Herr Matschie werden um 12.00 Uhr auf der Südseite des Gebäudes (Zufahrt vom Parkplatz) von Prof. Dr. Brodersen und Dr. Ralf Schmidt-Röh begrüßt. Anschließend werden sie sich im Wohnbereich ein Musterzimmer ansehen, durch die Räume der Kita im Erdgeschoss gehen und im Mehrzweckraum durch Einsetzen von 2 Fliesen symbolisch die Fliesenlegearbeiten abschließen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gäste, die Ihnen anschließend auch für Fragen zur Verfügung stehen, auf diesem Weg durch das neue Gebäude begleiten werden.